

## Leerer Raum im Hexenhaus

Es war einmal eine Prinzessin, die vor kurzem geboren wurde. Sie war die hübscheste Prinzessin auf der ganzen Welt. Leider gab es eine böse Hexe, diese wollte schöner sein als alle anderen. Die Hexe lebte in einem sehr, sehr alten Gebäude. Man erzählte sich, sie sei verrückt und hätte einen sprechenden Spiegel. Zu diesem Spiegel sprach sie Folgendes: „Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist denn die Schönste im ganzen Land?“ Der Spiegel antwortete: „Sie sind sehr schön, aber es gibt eine Prinzessin, die ist noch schöner.“

Jahre später, als die Prinzessin ihren 18. Geburtstag feierte, plante die Prinzessin einen Ausflug in den Wald, wo sie plötzlich auf ein wunderschönes altes Gebäude stieß, dass sie gar nicht kannte. Plötzlich öffnete sich die Tür und eine ebenso wunderschöne Frau rief: „Herzlich willkommen, ich habe schon so lange auf dich gewartet.“

Die Prinzessin trat ein und war sehr verwundert. Sie befand sich in einem ganz leeren, nicht eingerichteten Raum, der orange war und sehr hell, obwohl sie keine Fenster erkennen konnte. Nicht zu vergleichen mit ihrem gemütlichen Zimmer im Schloss. So etwas hatte sie wirklich noch nie gesehen. Als sie die geheimnisvolle Frau darauf ansprach, bemerkte die Prinzessin, dass diese sich in eine alte Hexe verwandelte. Sie hatte die Prinzessin in eine Falle gelockt und gefangen genommen.

Der König machte sich Sorgen und beauftragte einen Ritter mit der Suche nach seiner Tochter. Dieser brach sofort mit seinem Ross auf und ritt zu all den Lieblingsplätzen der Prinzessin, auch durch den Wald. An dem alten Gebäude angekommen, hörte der Ritter einen Schrei und brach die alte dicke Tür des Gebäudes ein. Dies war gar nicht so einfach, aber für den Ritter trotzdem kein Hindernis. Er befreite die Prinzessin aus dem Raum der Leere und ritt mit ihr zusammen zum Schloss ihres Vaters zurück. Dieser, der König, war überglücklich und ernannte den Ritter zum zukünftigen Gemahl der Prinzessin. Daraufhin wurde ein großes Fest zu Ehren des Brautpaares gefeiert.

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.

Simone Mainusch

